Netzwerk Tagung *Ein Rückblick*

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

*Im September 2018 hat Tobias Braune-Krickau – langjähriger Mitorganisator der Netzwerk-Tagung und einer ihrer Gründer*innen – einen kurzen Text mit 15 Zeilen über die Entstehung der Netzwerktagung verfasst. Darin skizziert er vor allem „die Idee", die zum „Nachwuchsnetzwerk Praktische Theologie" geführt hatte. Ich beziehe mich im nachfolgenden Abschnitt ausdrücklich auf diese Zeilen mit großem nostalgischen Wert.*

Geschichte und Idee

2013 fiel – glaubt man Tobias, wofür es gute Gründe gibt 😀… – in Marburg der Startschuss zu einem praktisch-theologischen Nachwuchsnetzwerk für Promovierende und Habilitierende im deutschsprachigen Raum. Das Ziel sei von Beginn an die „freie Vernetzung und kollegiale Beratung unter praktisch-theologischen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern" gewesen. Sehr bewusst sei daher kein Verein gegründet und auch keine Satzung geschrieben worden. Was man ins Leben rufen wollte, war „eine eher informelle und offene Verbindung (…), die so lange besteht, wie es Interesse an ihr gibt". Dieses Ziel wurde offenbar erreicht – zumindest haben sich bis heute immer wieder Menschen gefunden, die bereit waren, ein Treffen in diesem Sinne zu organisieren, ohne dass sie dazu jemals verpflichtet gewesen wären.

Der Charakter der Netzwerktagung

Es geht heute wie damals um einen offenen, kollegialen und möglichst hierarchiefreien Austausch ohne ausgefahrene Ellbogen oder Selbstdarstellungszwänge. Es geht um das bewusste Angebot einer hilfreichen Atmosphäre, in der praktisch-theologisch denkende Menschen ohne jede akademische Präpotenz einander helfen und ihre Erfahrungen teilen können. Der 2013 angedachte Charakter ist bis heute unverändert geblieben. Dass immer wieder neu Menschen am Beginn ihres praktisch-theologischen Promotionsprojekts die Netzwerktagung als etwas Charmantes, Hilfreiches und erstaunlich Kollegiales erleben, gibt einige Hoffnung, dass dieses fluide und offene Konzept auch in Zukunft noch gefragt sein könnte. Bei jeder Tagung stellt sich das Organisations-Team erneut der Herausforderung, den besonderen Charakter der Tagung erfahrbar werden zu lassen. Dass es ab und an gelingt, freut uns alle.

Bisherige Tagungen

2013 fand die erste Netzwerktagung in Marburg statt. Derzeit wird die achte Netzwerktagung geplant, die aller Voraussicht nach in Leipzig (2022) sattfinden wird. Sechs Tagungen haben mittlerweile stattgefunden – nach Marburg (2013) zunächst in Frankfurt am Main (2015), dann in Heidelberg (2016), Rostock (2017) und in Köln (2019) sowie zuletzt in Wien (2021). Die Netzwerktagung in Strasbourg (2020) fiel leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Sie wird als „Netzwertagung 6" dennoch in die internen Annalen eingehen.

Das Team

Im Organisationsteam beteiligten sich bislang Annette Haußmann, Bernhard Lauxmann, Christoph Wiesinger, Franziska Ehlert, Jakob Kühn, Lennart Jentsch, Maria Hinsenkamp, Nadine Mund, Saskia von Münster und Tobias Braune-Krickau. Die Reihung nach Vornamen ist kein Zufall.

Bernhard Lauxmann
am 13.10.2021
(*Letztes Update: 19.10.2022*)

Auf den nachfolgenden Seiten werden die bisherigen Netzwerktagungen dokumentiert.

Nachwuchsnetzwerk Praktische Theologie

Die Idee

2013 fiel in Marburg der Startschuss zu einem praktisch-theologischen Nachwuchsnetzwerk für Promovierende und Habilitierende im deutschsprachigen Raum. Das Ziel ist eine freie Vernetzung und kollegiale Beratung unter praktisch-theologischen Nachwuchswissenschaftlerinnnen und -wissenschaftlern. >Netzwerk< bedeutet dabei auch: Es geht bewusst nicht um einen Verein mit Satzungen und Sitzungen, sondern um eine eher informelle und offene Verbindung von Promovierenden und Habilitierenden, die so lange besteht, wie es Interesse an ihr gibt und sich Menschen bereitfinden, ein Treffen zu organisieren. Bislang fanden in diesem Sinne vier Tagungen statt, zuletzt im September 2017 in Rostock. Eine weitere Veranstaltung ist für 2020 in Planung.

An den bisherigen Netzwerk-Tagungen waren organisatorisch beteiligt: Annette Haußmann (München), Christoph Wiesinger (Heidelberg), Franziska Ehlert (Rostock), Jakob Kühn (Rostock), Tobias Braune-Krickau (Göttingen).

Bei Interesse und Fragen stehen diese Personen gerne zur Verfügung.

Bisherige Veranstaltungen

Auf den folgenden Seiten werden die bisherigen Tagungen anhand ihrer Einladungsflyer dokumentiert.

09 / 2018
Tobias Braune-Krickau

Anmeldung

Die Tagung findet statt in den Räumen der **›Alten Universität‹** Marburg (Lahntor 3, 35032 Marburg), dem Sitz des Fachbereichs Evangelische Theologie. Die Alte Universität ist vom Hbf Marburg aus bequem fußläufig oder per Bus zu erreichen, ebenso folgende **Unterkünfte**:

Jugendherberge Marburg
www.marburg.jugendherberge.de
Hotel Tusculum
www.tusculum.de/Tusculum/Home.html
Pension Harmony
www.pension-harmony-marburg.de
Hotel zur Sonne
www.zur-sonne-marburg.de
Pension Müller
Deutschhausstraße 29, Tel: 06421/65659

Anreise, Unterkunft und Frühstück sind selbstständig zu organisieren. Im **Tagungsbeitrag von 25 Euro** sind Mittag- und Abendessen enthalten.

Ihre **Anmeldung** richten Sie bitte per Email an

braunekr@staff.uni-marburg.de

oder schriftlich:

Tobias Braune-Krickau, FB Ev. Theologie, Universität Marburg, Lahntor 3, 35032 Marburg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Soziale Netzwerke

Nicht erst Google und Facebook haben den Blick auf die netzwerkartige Struktur unseres Zusammenlebens gelenkt. Bereits seit Längerem arbeiten die Sozialwissenschaften mit **Netzwerktheorien**, um das soziale Leben zu erschließen – von der Arbeit oder informellen Kontakten bis hin zum weltweiten Wirtschaften.

Die Fach- und Nachwuchstagung ›Soziale Netzwerke‹ lotet aus, wie leistungsfähig diese Perspektive für die **Praktische Theologie** ist. Dabei kommen ganz unterschiedliche Forschungsfelder in Betracht. Gemeinde, Gottesdienst, Seelsorge und religiöse Bildung – aus dem Blickwinkel der Netzwerktheorie ergeben sich überraschende Perspektiven auf religiöse Kommunikation und kirchliche Praxis. Auch die derzeit laufende V. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD arbeitet mit dem Netzwerkgedanken – erste Ergebnisse werden auf der Tagung vorgestellt und diskutiert.

Neben dem fachlichen Austausch liegt ein zweiter Schwerpunkt der Tagung darauf, praktisch-theologischen **Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern** ein breites Forum zu bieten, um sich ihrerseits zu ›vernetzen‹ und eigene Projekte vorzustellen.

26. bis 28. September 2013

Philipps-Universität Marburg

Soziale Netzwerke

Eine praktisch-theologische

Fach- und Nachwuchstagung

Soziale
Netzwerke

Tagungsprogramm

Donnerstag, 26.9.

18.00h Ankunft, Eröffnung & gemeinsames Abendessen

19.30h Eine Einführung in die Theorie sozialer Netzwerke

Roger Häußling
Professor für Technik- und Organisationssoziologie am Institut für Soziologie der RWTH Aachen

20.30h Geselliger Abend

Freitag, 27.9.

09.00h Kirche und soziale Differenz im Gemeinwesen

Hans-Martin Gutmann
Professor für Praktische Theologie am FB Ev. Theologie der Universität Hamburg

09.45h Netzwerk und religiöse Bildung

Martina Kumlehn
Professorin für Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock

Vormittags je 15min. Impulsreferate

11.00h Die Gesellungskraft von Gottesdienst und Ritual

Kristian Fechtner
Professor für Praktische Theologie an der Ev.-Theologischen Fakultät der Universität Mainz

11.45h Netzwerk und (Kasual-)Seelsorge

Ulrike Wagner-Rau
Professorin für Praktische Theologie am FB Ev. Theologie der Universität Marburg

12.45h Kommentar von Roger Häußling

13.00h Mittagspause

15.00h Diskussion in Kleingruppen

16.00h Kommentar: ›Das hatten wir doch schon einmal, oder?‹

Karl-Fritz Daiber
Professor emeritus für Praktische Theologie am FB Ev. Theologie der Universität Marburg

16.45h Open Space: Projekte von Nachwuchs-wissenschaftlerInnen

20.00h Perspektiven der Vernetzung

Samstag, 28.9.

09.30h Netzwerk als Leitperspektive der Erforschung von kirchlicher Zugehörigkeit

Jan Hermelink
Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen

Birgit Weyel
Professorin für Praktische Theologie an der Ev.-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen

11.00h Diskussion in kirchenleitender Perspektive

mit Ralf Meister
Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

12.30h Tagungsabschluss

Die Tagung wird veranstaltet von Ulrike Wagner-Rau, Kristian Fechtner, Jan Hermelink, Christian Mulia & Tobias Braune-Krickau für den Arbeitskreis ›Praktische Theologie lehren‹.

Netzwerk Tagung 2

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

9.-11. Jan. 2015
Goethe–Universität Frankfurt am Main Campus Westend

Das praktisch-theologische Nachwuchsnetzwerk, 2013 in Marburg gestartet, geht in die zweite Runde!

Im Mittelpunkt stehen diesmal noch deutlicher die Vorstellung und Diskussion *eigener Projekte*. Daneben bieten wir praktische *Workshops* zu Arbeitstechniken aller Art an – von Doktoranden für Doktoranden. Als externer *Referent* begleitet uns Prof. Dr. Thomas Erne, Leiter des ›Instituts für Kirchenbau und christliche Kunst der Gegenwart‹ (Marburg). Gemeinsam mit ihm werden wir auch das reichhaltige *kulturelle Angebot* Frankfurts erkunden.

Zielgruppe

Promovierende und Habilitierende aus dem deutschsprachigen Raum. Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Eigene Projekte

Wie beim letzten Mal gibt es eine begehbare Poster-Ausstellung mit Ihren Projekten. Wir legen großen Wert darauf, genügend Zeit zu haben, um die Arbeiten untereinander vorzustellen und zu diskutieren – und nicht zuletzt Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, die ähnliche Interessen und Forschungsvorhaben verfolgen. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung schon einmal einen Arbeitstitel Ihres Projekts mit!

Workshops

Promovieren und Habilitieren hat immer auch eine praktische Seite. Wie arbeite ich effektiv mit Programmen wie Word oder Citavi? Wie gehe ich mit empirischen Daten um? Wie funktioniert ein Stipendienantrag? Wie komme ich vom Lesen zum Schreiben? Und wie präsentiere ich meine Thesen? Haben Sie praktisches Wissen und möchten es mit anderen teilen? Dann bringen Sie sich mit einem Workshop ein!

Referent

Eine zusätzliche Perspektive wird uns Prof. Dr. Thomas Erne bieten, der uns die gesamte Tagung über begleitet. Thomas Erne ist Professor für Praktische Theologie und Leiter des ›Instituts für Kirchenbau und christliche Kunst der Gegenwart‹ in Marburg. Am Freitagabend gibt er uns Einblick in die Grenzbereiche von Praktischer Theologie und Ästhetik – ein Thema, das einlädt, auch die eigenen Projekte ins Spiel zu bringen.

Kulturprogramm

Freitag und Samstag sind für die Präsentation der Projekte und die Workshops vorgesehen. Optional für alle, die noch Lust und Zeit haben, steht dann Samstagabend und Sonntagvormittag Kultur auf dem Programm. Von Konzert über Theater bis zu Street-Art – derzeit sondieren wir die vielfältigen Möglichkeiten Frankfurts und freuen uns, wenn viele von Ihnen auch am Kulturprogramm teilnehmen!

Anmeldung

bis 15. Nov. 2014 an: annette.haussmann@uni-tuebingen.de

Organisation und Übernachtung

Die Tagung organisieren Annette Haußmann (Tübingen) & Tobias Braune-Krickau (Marburg) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ursula Roth & Prof. Dr. David Käbisch (Frankfurt).
Die *Tagungsgebühr* beträgt 25 Euro und ist bei Anmeldung zu überweisen an: Universität Marburg, Kto. 108, BLZ 53350000 bzw. DE 30 5335 0000 0000 0001 08. *Vw.zweck: 54050003.*

Anreise und Unterkunft (inklusive Frühstück) sind selbstständig zu organisieren. Wir kümmern uns um Gelegenheiten zum Mittag- und Abendessen, die das eigene Budget nicht sprengen. – Über alle weiteren Details halten wir Sie nach der Anmeldung auf dem Laufenden.

Netzwerk Tagung 2

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Vor uns liegen drei Tage mit vielen anregenden Begegnungen, fachlichem Austausch und einem bunten Kulturprogramm. Noch stärker als auf der letzten Tagung wollen wir diesmal Ihren Anliegen und Interessen Raum geben.

Einen Vorgeschmack bieten die Programmübersicht und die umseitigen Hinweise dazu.

Wir freuen uns auf Sie und auf unsere gemeinsame »Netzwerk-Tagung 2«!

9.-11. Jan. 2015
Goethe–Universität
Frankfurt am Main
Campus Westend

Treffpunkt
IG-Farbengebäude,
Nebengebäude,
Raum 1.701

Programm

Freitag, 9.1.

14.30h Anreise

15.00h Tagungseröffnung

15.30h Poster-Präsentation

18.30h Gemeinsames Abendessen
im schönen ›Eppstein Eck‹

Samstag, 10.1.

9.15h Morgenandacht
im ›Haus der Stille‹ auf dem Campus

10.00h Open Space

12.00h Mittagspause

14.00h Fokusgruppen

15.30h Kaffeepause

16.00h ›Tagungsbeobachtungen‹
Prof. Dr. Thomas Erne

17.30h Abendessen-Buffet
mit freundlicher Unterstützung der EKHN

18.30h Film „Pfarrer“ & anschließend Diskussion mit Rebecca Müller

21.00h Äppelwoi & Co.

Sonntag, 11.1.

10.00h Ausstellung „German Pop-Art“
in der Schirn Kunsthalle

13.00h Street-Art-Stadtführung
mit Helge »Bomber« Steinmann

Abschluss spätestens 17h!

Netzwerk Tagung 2

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Hinweise zum Programm

Stellen Sie Ihre Projekte als Poster vor!

Gleich am Freitag beginnen wir mit der Vorstellung unserer Dissertations- oder Habilitations-Projekte. Dazu möchten wir Sie bitten, ein Poster im Format DIN-A2 mitzubringen, auf dem Sie Ihre Arbeit kurz präsentieren. Enthalten sollte es Titel und Fragestellung sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, E-Mail & BetreuerInnen); sehr gerne auch erste Hypothesen oder Ergebnisse und Hinweise zum Vorgehen. Was die visuelle Gestaltung angeht, sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt!

Auch wenn Sie erst am Anfang stehen, bitten wir Sie, Ihr Projekt mitzubringen – ein Poster mit interessanten Fragen kann genauso anregend sein, wie ein Poster mit vielen Antworten! Und überhaupt steht der kollegiale Austausch im Mittelpunkt dieser Tagung. Die Poster werden auch die ganze Zeit über aushängen, so dass sie auch später in den Pausen zugänglich sind.

Die Poster-Präsentation findet in zwei Phasen statt. In der ersten Phase treffen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit inhaltlich verwandten Themen und stellen sich ihre Poster gegenseitig vor. In der zweiten Phase können Sie ganz nach eigenem Interesse durch die »Forschungslandschaft« streifen. Bitte legen Sie sich dafür eine zwei- bis dreiminütige mündliche Kurzpräsentation anhand Ihres Posters zurecht.

Open Space & Fokus-Gruppen

Im Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens tauchen immer wieder praktische Fragen auf: Wie behalte ich den Überblick über meine verwendete Literatur? Wie komme ich von der Idee zum Text? Wie werbe ich Drittmittel ein? Solche und ähnliche Fragen werden wir im Format „Open Space“ diskutieren. Bringen Sie Ihre Fragen und Erfahrungen ein und überlegen Sie ggf. auch schon einmal im Vorfeld, welche Themen für Sie relevant sind!

Mit den Fokusgruppen am Nachmittag wollen wir die inhaltliche Arbeit an den eigenen Projekten noch einmal vertiefen. Während die Poster-Präsentation vor allem dazu dient, sich gegenseitig kennenzulernen und erste Einblicke zu bekommen, gibt es hier die Gelegenheit, sich intensiver über die eigenen Projekte austauschen. In Kleingruppen (und auf freiwilliger Basis) können Sie Ihr Projekt und die Fragen, die sich daraus ergeben, ins Gespräch bringen.

Hinweise zum Programm

Abendvortrag & Film

Nachdem sich die Arbeit mit den eigenen Projekten im Laufe des Samstags weiter vertieft hat, werden wir abends den Blick wieder über den Tellerrand unserer Forschungsvorhaben hinaus richten. Den Auftakt dazu macht Thomas Erne, Professor für Praktische Theologie in Marburg, der uns auch die ganze Tagung über begleiten wird. Er präsentiert uns seine Tagungsbeobachtungen und setzt sie in Bezug zum größeren Horizont gegenwärtiger praktisch-theologischer Diskurse.

Anschließend treffen wir Rebecca Müller, Ausbildungsreferentin der EKHN, um mit Ihr den Film „Pfarrer“ [facebook.com/pfarrerfilm] zu schauen und über einen Anwendungskontext praktisch-theologischer Forschung zu sprechen: Das Pfarramt und die Pfarramtsausbildung. Der viel diskutierte Film aus dem Jahr 2014 begleitet Vikare auf ihrem Weg ins Berufsleben und bietet einigen Gesprächsstoff.

Kulturprogramm am Sonntag

Für alle, die noch nicht genug haben, bietet der Sonntag ein Kulturprogramm in Frankfurt. Morgens besuchen wir die Ausstellung „German Pop Art“ in der Schirn Kunsthalle, einem der bedeutendsten Museen der Stadt [schirn.de/GERMAN_POP.html]. Im Anschluss bekommen wir eine Street-Art-Stadt-Führung mit Helge Steinmann [bomber-graffiti.com] inklusive der Chance, uns selbst an der Sprühdose zu versuchen.

Wir freuen uns, Sie in Frankfurt wiederzusehen bzw. kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen,

Tobias Braune-Krickau & Annette Haußmann

Netzwerk Tagung 3

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

29.-31. Juli 2016
Universität Heidelberg
Theologische Fakultät

2013 Marburg, 2015 Frankfurt, 2016 – Heidelberg!

Aller guten Dinge sind drei: Diesmal im sommerlichen Heidelberg trifft sich das praktisch-theologische Nachwuchsnetzwerk – von Doktoranden für Doktoranden, offen für jeden, der sich einbringen möchte und wieder mit viel Raum für die gegenseitige *Vorstellung und Diskussion eigener Projekte*. Als Novum bieten wir diesmal *Experten-Workshops* zum interdisziplinären Arbeiten an. Aus Heidelberg wird *Prof. Dr. Michael Welker* mit uns über die ›Theologizität‹ praktisch-theologischen Forschens nachdenken. Und auch das *kulturelle und gastronomische Angebot* Heidelbergs wird nicht zu kurz kommen!

Zielgruppe

Promovierende und Habilitierende aus dem deutschsprachigen Raum. Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Eigene Projekte

Wie schon die letzten Male gibt es wieder eine begehbare Poster-Ausstellung mit Ihren Projekten. Wir legen großen Wert darauf, genügend Zeit zu haben, um die Arbeiten untereinander vorzustellen und zu diskutieren – und nicht zuletzt Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, die ähnliche Interessen und Forschungsvorhaben verfolgen. Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung bereits einen Arbeitstitel Ihres Projekts mit!

Experten-Workshops

Praktisch-theologisch arbeiten heißt interdisziplinär arbeiten – mit aller Inspiration und allen Risiken, die dazu gehören. Aus den Fächern Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Philosophie laden wir daher Experten aus dem Nachwuchsbereich ein, mit ihrer eigenen Fachperspektive auf unsere Projekte zu schauen und in gemeinsamen Workshops Ansprechpartner für unsere Fragen zu sein.

Referent

Auf der letzten Tagung zog sich die Frage nach der ›Theologizität‹ praktisch-theologischen Forschens wie ein roter Faden durch unsere Gespräche. Der Heidelberger Systematiker Prof. Dr. Michael Welker wird mit uns darüber nachdenken, was eine Arbeit eigentlich zu einer theologischen Arbeit macht und wie dabei die Fächer der Theologie zusammenspielen.

Kulturprogramm

Freitag und Samstag sind für die Präsentation der Projekte und die Workshops vorgesehen. Für alle, die anschließend noch Lust und Zeit haben, stehen am Samstagabend und Sonntagvormittag Kultur und Geselligkeit auf dem Programm. Vom Schloss bis zum Fakultätsgarten, von der Weinwirtschaft bis zum Neckartal: Das sommerliche Heidelberg hat viel zu bieten!

Anmeldung

bis 1. Juni 2016 an: annette.haussmann@lmu.de

Organisation und Übernachtung

Die Tagung organisieren Tobias Braune-Krickau (Marburg), Annette Haußmann (Tübingen / München) & Christoph Wiesinger (Heidelberg).
Die *Tagungsgebühr* beträgt 25 Euro und ist bei Anmeldung zu überweisen an: Tobias Braune-Krickau, DE62 2004 1155 0279 3107 00. *Verwendungszweck: »Netzwerktagung«.*

Die Tagung beginnt am Freitag um 15h. Der inhaltliche Teil endet am Samstag gegen 17h. Das Kulturprogramm am Sonntag geht bis ca. 15h. *Anreise und Unterkunft* (inklusive Frühstück) sind selbstständig zu organisieren. Wir kümmern uns um Gelegenheiten zum Mittag- und Abendessen, die das eigene Budget nicht sprengen. – Über alle weiteren Details halten wir Sie nach der Anmeldung auf dem Laufenden.

Netzwerk Tagung 3

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Vor uns liegen drei Tage mit vielen anregenden Begegnungen, fachlichem Austausch, externen Experten und einem bunten Kulturprogramm.

Einen Vorgeschmack bieten die Programmübersicht und die umseitigen Hinweise dazu.

Wir freuen uns auf Sie und auf unsere gemeinsame »Netzwerk-Tagung 3«!

29.-31. Juli 2016
Universität Heidelberg
Theologische Fakultät

Treffpunkt
Schmitthennerhaus
Heiliggeiststraße 17
69117 Heidelberg

Programm

Freitag, 29.7.

14.30h Anreise

15.00h Tagungseröffnung

15.30h Poster-Präsentation

18.15h Abendvortrag von
Prof. Dr. Michael Welker
zur ›Theologizität praktisch-theologischer Forschung‹

19.30h Grillparty
im Fakultätsgarten am Fuße des Schlosses

Samstag, 30.7.

9.15h Morgenandacht
in der Kapelle des Ökum. Wohnheims‹

10.00h Expertenworkshops
Torsten Cress (Soziologie)
Thomas Neubauer (Pädagogik)
Tony Pacyna (Philosophie)
Julia Thiesbonenkamp-Maag (Psychologie)

12.30h Mittagspause

14.30h Fokusgruppen

15.30h Kaffeepause

16.00h Tagungsabschluss & Ausblick

ab 18h Neckarwiesen
Picknick, Beachvolleyball, Kaltgetränke, Neckarblick …

Sonntag, 31.7.

10.00h Universitätsgottesdienst
in der Peterskirche

Im Anschluss
Eine theologische Stadtführung
mit Prof. Dr. Christian Möller

Netzwerk Tagung 3

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Hinweise zum Programm

Stellen Sie Ihre Projekte als Poster vor!

Gleich am Freitag beginnen wir mit der Vorstellung unserer Dissertations- oder Habilitations-Projekte. Dazu möchten wir Sie bitten, ein Poster im Format DIN-A2 mitzubringen, auf dem Sie Ihre Arbeit kurz präsentieren. Enthalten sollte es Titel und Fragestellung sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, E-Mail & Ort), sehr gerne auch erste Hypothesen, Ergebnisse oder Hinweise zum Vorgehen. Was die visuelle Gestaltung angeht, sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt!

Auch wenn Sie erst am Anfang stehen, bitten wir Sie, Ihr Projekt mitzubringen – ein Poster mit interessanten Fragen kann genauso anregend sein, wie ein Poster mit vielen Antworten! Und überhaupt steht der kollegiale Austausch im Mittelpunkt dieser Tagung. Die Poster werden auch die ganze Zeit über aushängen, so dass sie auch später in den Pausen zugänglich sind.

Die Poster-Präsentation findet in zwei Phasen statt. In der ersten Phase treffen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit inhaltlich verwandten Themen und stellen sich ihre Poster gegenseitig vor. In der zweiten Phase können Sie ganz nach eigenem Interesse durch die »Forschungslandschaft« streifen. Bitte legen Sie sich dafür eine zwei- bis dreiminütige mündliche Kurzpräsentation anhand Ihres Posters zurecht.

Experten-Workshops & Fokus-Gruppen

Praktisch-theologisch arbeiten heißt inter-disziplinär arbeiten – mit aller Inspiration und allen Risiken, die dazu gehören. Wir haben daher Experten aus den Fächern Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Philosophie (ebenfalls aus dem Nachwuchsbereich) eingeladen, um mit uns über unsere Projekte zu sprechen. Das Ganze wird in zwei Durchgängen vonstattengehen, sodass jeder Gelegenheit zu Austausch bekommt.

Zudem tauchen bei der Arbeit auch praktische Fragen auf: Wie behalte ich den Überblick über die Literatur? Wie komme ich von der Idee zum Text? Wie werbe ich Drittmittel ein? Solche und ähnliche Fragen diskutieren wir im Format „Fokus-Gruppen“. Es wird aber auch möglich sein, noch einmal die Arbeit an den eigenen Projekten zu vertiefen. Wichtig ist: Bringen Sie Ihre Fragen und Interessen ein und überlegen Sie ggf. auch schon einmal im Vorfeld, was für Sie relevant ist!

Hinweise zum Programm

Abendvortrag & Grillparty

Auf der letzten Tagung zog sich die Frage nach der ›Theologizität‹ praktisch-theologischen Forschens wie ein roter Faden durch unsere Gespräche. Am Freitagabend wird der Heidelberger Systematiker Prof. Dr. Michael Welker wird mit uns darüber nachdenken, was eine Arbeit eigentlich zu einer theologischen Arbeit macht und wie dabei die Fächer der Theologie zusammenspielen.

Anschließend lassen wir den Abend im Fakultätsgarten bei einer entspannten Grillparty ausklingen. Es wird selbstverständlich auch an die Flexi- und Vegetarier gedacht…

Neckarwiesen & Kulturprogramm am Sonntag

Zu Heidelberg gehört der Neckar wie die Seine zu Paris. Mit allen, die nach dem offiziellen Tagungsabschluss noch nicht genug haben, machen wir Samstagabend die Neckarwiesen unsicher. Am Sonntag bekommen wir dann nach dem Gottesdienst in der Peterskirche eine besondere theologische Stadtführung von dem emeritierten Heidelberger Praktischen Theologen Christian Möller.

Wir freuen uns, Sie in Heidelberg wiederzusehen bzw. kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen,

Tobias Braune-Krickau, Annette Haußmann & Christoph Wiesinger

Netzwerk Tagung 4

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

22.-24. Sept. 2017
Universität Rostock
Theologische Fakultät

Zusammen denken. Am Meer. In Rostock.

Das praktisch-theologische Nachwuchsnetzwerk trifft sich 2017 in Rostock. Offen und dialogorientiert bieten wir allen Teilnehmern viel Raum zur Vorstellung und Diskussion der eigenen Projekte und eröffnen Gelegenheiten zum interdisziplinären Austausch. In einer Diskussionsrunde zum aktuellen Zeitgeschehen werden wir mit der Rostocker Religionspädagogin Prof. Dr. Martina Kumlehn ins Gespräch kommen. Außerdem gibt es genügend Zeit für das, was Rostock auch ausmacht: Die Sonne, den Strand und das Meer.

Zielgruppe

Promovierende und Habilitierende aus dem deutschsprachigen Raum. Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Eigene Projekte

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, genügend Zeit zur Vorstellung und Diskussion der Projekte zu haben! So eröffnen wir die Tagung mit einer begehbaren Poster-Ausstellung und bieten gleich am Freitag die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, die ähnliche Forschungsprojekte oder Interessen verfolgen. Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung bereits einen Arbeitstitel Ihres Projekts mit!

Fokus-Gruppen

Fokus-Gruppen bieten eine Möglichkeit zur Vertiefung der inhaltlichen Besprechung. Wer möchte, kann sein Projekt in kleinen thematischen Fachgruppen vorstellen, eigene Fragen thematisieren oder sich anderweitige Rückmeldungen einholen. Am besten, Sie teilen uns vorher mit, ob Sie diese Gelegenheit nutzen wollen, können sich aber auch spontan vor Ort dazu entschließen. Diese Phase soll sich ganz nach den Bedürfnissen der Teilnehmer richten.

Experten-Workshops

Praktisch-theologisch forschen heißt interdisziplinär zu arbeiten. Das zeigt sich u.a. bei der Auswahl und Umsetzung von Methoden. Entsprechend wollen wir in den Experten-Workshops die Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch mit Doktorandinnen und Doktoranden aus den Fächern Soziologie, Pädagogik, Philosophie und Psychologie geben. Damit ist insbesondere die Chance verbunden, methodische Rückfragen zu klären.

Diskussionsrunde

Fakt – Fake – Fiktion: Praktisch Theologische Kommentare zu den kommunikativen Paradoxien unserer Zeit. Gegenwärtig kollidieren Sehnsüchte nach Eindeutigkeit und Wahrheit mit verzerrten Deutungen oder gar Lügen. Die Spannung zwischen Fakt und Fake fordert auch die Deutungswissenschaft Praktische Theologie heraus. Mit der Rostocker Religionspädagogin Martina Kumlehn und weiteren Gästen wollen wir darüber ins Gespräch kommen.

Anmeldung

bis 1. August 2017 an:
jakob.kuehn@uni-rostock.de

Organisation und Übernachtung

Die Tagung organisieren Jakob Kühn (Rostock), Franziska Ehlert (Rostock), Annette Haußmann (München), Christoph Wiesinger (Heidelberg) & Tobias Braune-Krickau (Marburg).

Die *Tagungsgebühr* beträgt 25 Euro und ist nach Anmeldung zu überweisen.

Anreise und Unterkunft (inklusive Frühstück) sind selbstständig zu organisieren. Wir kümmern uns um Gelegenheiten zum Mittag- und Abendessen, die das eigene Budget nicht sprengen. – Über alle weiteren Details halten wir Sie nach der Anmeldung auf dem Laufenden.

Netzwerk Tagung 4

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Programm

Freitag, 22.9.

14.30h Anreise

15.00h Tagungseröffnung

15.30h Poster-Präsentation

18.30h Fakt – Fake – Fiktion: Praktisch-theologische Kommentare zu den kommunikativen Paradoxien unserer Zeit

Samstag, 23.9.

9.00h Morgenandacht
in der Marienkirche

10.00h Fokus-Gruppen

12.00h Mittagspause

13.30h Experten-Workshops I

15.00h Experten-Workshops II

16.30h Open Space

19.00h Abendessen

Sonntag, 24.9.

9.00h Morgenandacht
in der Unikirche

9.45h Feedback, in Kontakt bleiben, Ausblick

10.30h Kutterfahrt und Strand

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen in Rostock!

Treffpunkt

Aula der Universität Rostock
Hauptgebäude
Universitätsplatz 1
18055 Rostock

Netzwerk Tagung 5

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

29.-31. Aug. 2019
Haus der Ev. Kirche
Kartäusergasse 9–11
50678 Köln

Hätzlich Wilkumme in dä Stadt met K! – Die Netzwerktagung geht in die 5. Runde

Nach Marburg, Frankfurt, Heidelberg und Rostock trifft sich das praktisch-theologische Nachwuchsnetzwerk diesmal im spätsommerlichen Köln! Ein Treffen von Qualifikanden für Qualifikanden, offen für jeden, der sich einbringen möchte und mit viel Raum für die gegenseitige Vorstellung und Diskussion eigener Projekte. Und natürlich auch mit ausgiebigen Streifzügen durch das kulturelle und kulinarische Leben Kölns!

Zielgruppe

Promovierende und Habilitierende aus dem deutschsprachigen Raum. Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Eigene Projekte

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, genügend Zeit zur Vorstellung und Diskussion unserer Projekte zu haben! So eröffnen wir die Tagung mit einer begehbaren Poster-Ausstellung und bieten gleich am Donnerstag die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, die ähnliche Forschungsprojekte oder Interessen verfolgen. Bitte teilt uns bei Anmeldung bereits einen Arbeitstitel Eures Projekts mit!

Fokus-Gruppen

Fokus-Gruppen bieten die Möglichkeit zur Vertiefung. Wer möchte, kann sein Projekt in kleinen thematischen Fachgruppen vorstellen, eigene Fragen thematisieren oder sich anderweitige Rückmeldungen einholen. Gerne können Ideen hierfür schon vorab geteilt werden, man kann sich aber auch spontan vor Ort entscheiden. Diese Phase soll sich vor allem nach den Bedürfnissen der Teilnehmer richten.

Experten-Workshops

Praktisch-theologisch forschen heißt interdisziplinär zu arbeiten – mit aller Inspiration und allen Risiken, die dazu gehören. Aus Fächern wie Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Philosophie laden wir daher Experten aus dem Nachwuchsbereich ein, um mit ihrer eigenen Fachperspektive auf unsere Projekte zu schauen und in gemeinsamen Workshops Ansprechpartner für unsere Fragen in methodischer oder theoretischer Hinsicht zu sein.

Kulturprogramm

Donnerstag und Freitag sind für die Präsentation der Projekte und die Workshops vorgesehen. Für alle, die anschließend noch Lust und Zeit haben, stehen am Freitagabend und am Samstagvormittag Kultur und Geselligkeit auf dem Programm. Wir freuen uns, wenn viele von Euch noch bis Samstag bleiben, um gemeinsam Köln zu entdecken!

Anmeldung

jakob.kuehn@uni-rostock.de

Organisation und Übernachtung

Die Tagung organisieren Lennart Jentsch (Köln), Jakob Kühn (Rostock), Christoph Wiesinger (Heidelberg) & Tobias Braune-Krickau (Göttingen).

Die *Tagungsgebühr* beträgt 25 Euro und ist nach Anmeldung zu überweisen.

Anreise und Unterkunft (inklusive Frühstück) sind selbstständig zu organisieren. Das Tagungsteam übernachtet im „Motel One Köln Waidmarkt“. Wir kümmern uns um Gelegenheiten zum Mittag- und Abendessen, die das eigene Budget nicht sprengen. Über alle weiteren Details halten wir Dich nach der Anmeldung auf dem Laufenden.

Netzwerk Tagung 5

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Programm

Donnerstag, 29.8.

14.30h Anreise

15.00h Tagungseröffnung

15.30h Poster-Präsentation

18.00h Abendessen

20.00h „Religion zwischen Wirtschaft, Medien und Gesellschaft" – Gesprächsrunde mit *Thorsten Breitkopf* (Ressortleiter Wirtschaft, Kölner Stadt-Anzeiger) und *Harald Christ* (Autor, Unternehmer und Politiker)

Freitag, 30.8.

9.15h Morgenandacht

10.00h Experten-Workshops

12.15h Mittagspause

14.00h Fokus-Gruppen I

16.00h Fokus-Gruppen II

19.00h Abendessen & Geselligkeit

Samstag, 31.8.

9.00h Morgenandacht

9.30h Feedback, in Kontakt bleiben, Ausblick

10.00h Kultur in Kölle: Auf den Dächern des Doms und anderswo

ab 13h Abreise

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen in Köln!

Netzwerk Tagung 6

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Bienvenue, wir freuen uns auf Strasbourg (24.-26. Juli 2020)

Das praktisch-theologische Nachwuchsnetzwerk trifft sich diesmal im Sommer in Strasbourg! Ein Treffen von Qualifikanden für Qualifikanden, offen für jeden, der sich einbringen möchte und mit viel Raum für die gegenseitige Vorstellung und Diskussion eigener Projekte. Wir freuen uns, dass wir das Institut für Ökumenische Forschung näher kennenlernen können und dort auch tagen.

Zielgruppe

Promovierende und Habilitierende aus dem deutsch-sprachigen Raum.

Eigene Projekte

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, genügend Zeit zur Vorstellung und Diskussion unserer Projekte zu haben! So eröffnen wir die Tagung mit einer begehbaren Poster-Ausstellung. Wir möchten in ungezwungener Atmosphäre Kolleginnen und Kollegen kennenlernen, die ähnliche Forschungsprojekte oder Interessen verfolgen.

Fokus-Gruppen

Fokus-Gruppen bieten die Möglichkeit zur Vertiefung. Wer möchte, kann sein Projekt in kleinen thematischen Fachgruppen vorstellen, eigene Fragen thematisieren oder sich anderweitige Rückmeldungen einholen. Gerne können Ideen hierfür schon vorab geteilt werden, man kann sich aber auch spontan vor Ort entscheiden. Diese Phase soll sich vor allem nach den Bedürfnissen der Teilnehmer richten.

Experten-Workshops

Praktisch-theologisch forschen heißt interdisziplinär zu arbeiten – mit aller Inspiration und allen Risiken. Aus Fächern wie Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Philosophie laden wir Experten aus dem Nachwuchsbereich ein, um mit ihrer Fachperspektive auf unsere Projekte zu schauen. Sie sind unsere Ansprechpartner für methodische oder theoretische Fragen.

Kulturprogramm

Neben der Arbeit an den Projekten wollen wir auch immer den Tagungsort kennenlernen. Nach Marburg, Frankfurt, Heidelberg, Rostock und Köln können wir nun das kulturelle und kulinarische Leben in Strasbourg entdecken. Für alle, die noch Lust und Zeit haben, stehen am Sonntag Kultur und Geselligkeit auf dem Programm. Wir freuen uns!

Ort

Institut für Ökum. Forschung
8, rue Gustave Klotz
F – 6700 Strasbourg

Anmeldung

jakob.kuehn@uni-rostock.de

Organisation und Übernachtung

Die Tagung organisieren Maria Hinsenkamp (Strasbourg), Lennart Jentsch (Köln), Saskia von Münster (Erlangen), Christoph Wiesinger (Heidelberg) & Jakob Kühn (Rostock).

Die *Tagungsgebühr* beträgt 25 Euro und ist nach Anmeldung zu überweisen. *Anreise und Unterkunft* sind selbstständig zu organisieren. Einige günstige Zimmer haben wir reservieren können – bei Anmeldung geben wir gerne weitere Infos. Wir kümmern uns um Gelegenheiten zum Mittag- und Abendessen, die das eigene Budget nicht sprengen. Über alle weiteren Details halten wir Dich nach der Anmeldung auf dem Laufenden.

Netzwerk Tagung 7

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Evang.-Theol. Fakultät der Universität Wien

Schenkenstraße 8-10
5./6. Stock
1010 Wien

Hello, ooh-oh, VIENNA CALLING (23.–25. September 2021)!

Die lebenswerteste Stadt der Welt wartet auf dich: *Oh, du mein schönes Wien!*
Nach einer Corona-Pause startet die Netzwerk-Tagung nun wieder durch, wenn es das Schicksal gut mit uns meint! *Wien ist freilich anders*. Das praktisch-theologische Nachwuchsnetzwerk bleibt aber wie es immer schon war: von Menschen mit PT-Qualifikationsprojekt, offen für alle, die sich einbringen möchten, mit viel Raum für gegenseitige Vorstellung und Diskussion der Projekte. Wer angesichts der namhaften Kaffeehäuser, der gestandenen Heurigen und dem obligatorischen *Sechzehnerblech* am *Würschtlstandl* daran zweifelt, ob wir in dieser Stadt überhaupt ins Arbeiten kommen können, dem/der sei versichert: *Das geht sich aus!*

Zielgruppe

Promovierende und Habilitierende aus dem deutschsprachigen Raum. Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Eigene Projekte

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, genügend Zeit zur Vorstellung und Diskussion unserer Projekte zu haben! So eröffnen wir die Tagung mit einer begehbaren Poster-Ausstellung. Wir möchten in ungezwungener Atmosphäre Kolleginnen und Kollegen kennenlernen, die ähnliche Forschungsprojekte oder Interessen verfolgen.

Fokus-Gruppen

Fokus-Gruppen bieten die Möglichkeit zur Vertiefung. Wer möchte, kann sein Projekt in kleineren thematischen Fachgruppen vorstellen, eigene Fragen thematisieren und sich Rückmeldungen einholen. Gerne können Ideen hierfür vorab geteilt werden, man kann sich aber auch spontan vor Ort entscheiden. Diese Phase soll sich vor allem nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden richten.

Kulturprogramm

Nachdem wir am Donnerstag mit den Poster-Präsentation die Projekte bereits grob kennengelernt haben, steht am Freitag die eigene Forschung vollends im Mittelpunkt. Dennoch wollen wir schon am ersten Tag einen alternativen Spaziergang durch Wien wagen. Es geht darum, die Stadt mit den Augen marginalisierter Gruppen sehen zu lernen. Wer noch Lust und Zeit hat, kann am Samstag gern noch etwas länger bleiben – auch dann gibt es noch etwas zu erleben!

*Expert*innen-Workshops*

Praktisch-theologisch forschen heißt, die Gegenwart kritisch zu begleiten – mit aller Inspiration und allen Risiken, die dazu gehören. Diesmal nehmen sich Experten und Expertinnen aus verschiedenen Feldern der christlichen Glaubenskultur (z.B. Diakonie, Digitale Kirche, kath. Theologie) Zeit, um mit uns in Workshops die Gegenwartsrelevanz, Zeitgenossenschaft und Kontextualität unserer Projekte abzuklopfen. Raus aus dem Elfenbeinturm, so das Motto.

Anmeldung

bis 15. August 2021 an:
nadine.mund@univie.ac.at

Organisation und Übernachtung

Die Tagung organisieren Bernhard Lauxmann (Wien), Nadine Mund (Wien), Maria Hinsenkamp (Strasbourg), Jakob Kühn (Rostock), Saskia von Münster (Erlangen) und Christoph Wiesinger (Heidelberg).

Die *Tagungsgebühr* beträgt 25 Euro und ist nach Anmeldung zu überweisen.

Anreise und Unterkunft sind selbstständig zu organisieren. Wir kümmern uns um Gelegenheiten zum *Mittag- und Abendessen*, die das eigene Budget nicht sprengen. Über alles Weitere halten wir Dich nach der Anmeldung auf dem Laufenden. *Übernachtungstipps* stellen wir auch bereit.

Netzwerk Tagung 7

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Programm

Donnerstag, 23.9.21

13.30h Anreise

14.00h Tagungseröffnung

15.00h Poster-Präsentation

18.00h Alternative Stadttour*

- Thema 1:
  Armut und Obdachlosigkeit
  1. Bezirk (Bäckerstraße 18)

- Thema 2:
  Sucht und Drogen
  6. Bezirk (Schadekgasse 2)

20.30h Abendessen im „mittendrin“**

Freitag, 24.9.21

9.15h Morgenandacht

10.00h Experten-Workshops

- *Dr. Judith Klaiber*
  kath. Theologin
  Fokus: Values / Leadership

- *Lukas Plank*
  Multimedia-Verantwortlicher der Diakonie Österreich

- *Julia Schnitzlein*
  evang. Pfarrerin
  Fokus: Digitale Kirche

12.15h Mittagspause

14.00h Fokus-Gruppen I

16.00h Fokus-Gruppen II

19.00h Abendessen & Geselligkeit

Samstag, 25.9.21

9.00h Morgenandacht

9.30h Feedback, in Kontakt bleiben, Ausblick

11.00h Verabschiedung / offizielles Ende

11.00 – Open End
Spätsommerliches „Chillaxen“ im Park, an der Donau oder beim Heurigen

---

* *Die Stadtspaziergänge werden veranstaltet durch SHADES TOURS. Das Besondere daran: Sie werden von betroffenen Personen selbst geführt und erlauben so Einblicke hinter die Kulissen von Wien.*

** *Das Lokal ist getragen vom Verein Vinzenzgemeinschaft St. Stephan, der u.a. auch eine Notschlafstelle betreibt.*

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – und aufs Kennenlernen in Wien!

Netzwerk Tagung 7

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Programm 2.0

Donnerstag, 23.9.21

13.30h Anreise
*Zutritt nur mit **FFP2-Maske** und gültigem **3-G-Nachweis**. Wer anreist, ist zudem angehalten, umgehend zusätzlich einen **COVID_19-Selbsttest** nach Anleitung durchzuführen.*

14.00h Tagungseröffnung

15.00h Poster-Präsentation

18.00h Alternative Stadttour*

■ Thema 1:
Armut und Obdachlosigkeit
1. Bezirk (Bäckerstraße 18)

■ Thema 2:
Sucht und Drogen
6. Bezirk (Schadekgasse 2)

■ Thema 3:
Flucht und Integration
10. Bezirk (vor dem Restaurant L'Osteria am Wiener Hauptbahnhof)

20.30h Abendessen
■ Veggiezz – Vegan Dining Room"**
Salzgries 9, 1010 Wien

Ihr seid herzlich auf ein Hauptgericht und ein Getränk eurer Wahl eingeladen!

Freitag, 24.9.21

9.15h Morgenandacht mit Birger
■ Lutherische Stadtkirche
Dorotheergasse 18, 1010 Wien

10.00h Experten-Workshops

■ Dr. Judith Klaiber
kath. Theologin
Fokus: Values / Leadership

■ Lukas Plank
Multimedia-Verantwortlicher der Diakonie Österreich
Fokus: Social Media

■ Julia Schnizlein
evang. Pfarrerin
Fokus: Digitale Kirche

12.15h Mittagspause
Individuell. Pizzaessen an der Fakultät möglich.

14.00h Fokus-Gruppen I

16.00h Fokus-Gruppen II

19.00h Abendessen
■ Gasthaus Rebhuhn ***
Berggasse 24, 1090 Wien
Es sind genügend Plätze für uns reserviert.

Samstag, 25.9.21

9.00h Morgenandacht mit Benjamin
■ Lutherische Stadtkirche
Dorotheergasse 18, 1010 Wien

9.30h Feedback, in Kontakt bleiben, Ausblick

11.00h Verabschiedung / offizielles Ende

11.00 – Open End
Wer hat Lust auf spätsommerliches „Chillaxen" im Park, an der Donau oder einen Besuch beim Heurigen?

* *Die Stadtspaziergänge werden veranstaltet durch SHADES TOURS. Das Besondere daran: Sie werden von betroffenen Personen selbst geführt und erlauben so Einblicke hinter die Kulissen von Wien.* ***Bitte 5 min vorher am Zielort sein.***

** *Wenn morgen schon „Wiener Küche" angesagt ist, dann sollen heute die Veganer*innen auf ihre Kosten kommen!*

*** *Die perfekte Gelegenheit, um die „Wiener Küche" kennenzulernen (oder: lieben zu lernen).*

Netzwerk Tagung 8

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

01.–03. September 2022

Theologische Fakultät der Universität Leipzig

Beethovenstr. 25
04107 Leipzig

Willkommen in Hypezig!

Die Netzwerk-Tagung geht in die achte Runde und gastiert als Nächstes im schönen Leipzig. Schon die Figuren in Goethes Faust wussten: *„Mein Leipzig lob' ich mir!* Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute." Heute küren New York Times und Lonely Planet die Stadt zum Top-Reiseziel – und wir meinen: Theologisch diskutieren (*und disputieren*) kann man hier mindestens seit 1519! Was für ein geeigneter Treffpunkt für Nachwuchswissenschaftler*innen der Praktischen Theologie, um im bewährten Stil der Netzwerk-Tagung ihre Qualifikationsprojekte vorzustellen und Fachkolleg*innen kennenzulernen.

Vom 01. bis 03. September 2022 öffnet die Theologische Fakultät im Musikviertel ihre Türen für ein wissenschaftliches und kulturelles *Leipziger Allerlei*.

Zielgruppe

Promovierende und Habilitierende aus dem deutschsprachigen Raum. Teilnehmendenzahl ist auf 40 beschränkt.

Eigene Projekte

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, genügend Zeit zur Vorstellung und Diskussion unserer Projekte zu haben! So eröffnen wir die Tagung mit einer begehbaren Poster-Ausstellung. Wir möchten in ungezwungener Atmosphäre Kolleg*innen kennenlernen, die ähnliche Forschungsprojekte oder Interessen verfolgen.

Fokus-Gruppen

Fokus-Gruppen bieten die Möglichkeit zur thematischen und methodischen Vertiefung. Ziel ist es, eigene Fragen zu thematisieren, Probleme zur Sprache zu bringen und die Schwarmintelligenz der Gruppe zu nutzen. Diese Phase richtet sich ganz nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Gibt es vorab schon Themen, die euch interessieren, dann schickt uns diese vor der Tagung zu.

Expert*innen-Workshops

Die Ausrichtung der Workshops der Netzwerktagung 8 legt den Fokus auf die Organisation und Darstellung der eigenen Forschung: Ihr könnt wählen zwischen Einheiten zu Selbstmanagement, Publikationswegen, Wissenschafts-kommunikation oder Visualisierung. Unsere interdisziplinär verorteten Expert*innen geben praktische Tipps zur eigenen Arbeit an die Hand.

Kulturprogramm

Auch wenn die brandneue Leipziger Theologische Fakultät schon viel zu bieten hat, wollen wir die Stadt natürlich nicht außen vor lassen. Wir erkunden das historische Erbe Leipzigs – in geführten Stadttouren sowie auf den Flüssen und Kanälen unweit der Fakultät.

Anmeldung

bis 01. August 2022
unter Angabe von Forschungsort und -thema an:

christian.boerger@uni-leipzig.de

Die *Tagungsgebühr* beträgt 25 Euro und ist nach Anmeldung zu überweisen.

Netzwerk Tagung 8

Praktisch-Theologisches Fach- und Nachwuchsforum

Organisation

Das Vorbereitungsteam der Netzwerktagung 8 bilden die fünf Leipziger*innen Anika Mélix, Christian Boerger, Elisabeth Rauh, Kira Stütz und Sonja Wiedemann.

Anreise und Unterkunft sind selbstständig zu organisieren. *Übernachtungstipps* stellen wir euch nach der Anmeldung bereit. Wir kümmern uns ebenfalls um Gelegenheiten zum *Mittag- und Abendessen,* die das eigene Budget nicht sprengen.

Programm

Donnerstag, 01.09.22

13.00h Anreise

13.30h Tagungseröffnung

14.30h Poster-Präsentation

17.30h Kulturprogramm I
Leipzig zu Fuß
Thematische Stadtführungen

- Musikstadt Leipzig
- Auf den Spuren der Friedlichen Revolution
- Leipzig Postkolonial

19.30h Abendessen

Freitag, 02.09.22

9.00h Morgenandacht
in der Universitätskirche St. Pauli

10.00h Fokus-Gruppen I

12.30h Mittagspause

14.00h Expert*innen-Workshops

- Selbstmanagement
- Publikationswege
- Wissenschafts-kommunikation
- Visualisierung

16.30h Kulturprogramm II
Leipzig zu Wasser
Kanutour

19.30h Abendessen

Samstag, 03.09.22

9.00h Morgenandacht
im Andachtsraum der Theologischen Fakultät

9.30h Fokus-Gruppen II

11.30h Feedback, Ausblick, Verabschiedung

12.30h – Open End
Baden im Leipziger Neuseenland oder doch lieber einer Bach-Kantate in der Thomaskirche lauschen? Leipzig hat noch viel zu bieten – bleibt gern ein wenig hier und lasst mit uns das Wochenende ausklingen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – und aufs Kennenlernen in Leipzig!